

18. Fachgruppentagung

Verfasser: Brigitte LANGER

Am 19. Oktober 1996 fand unsere Jahrestagung im Gasthof Schmautz in Jerischach statt. Fachgruppenleiter Harald LANGER begrüßte die Gäste und Mitglieder und übergab anschließend das Wort an unseren Vizepräsidenten Dr. Erwin GRAZE. In seinen Begrüßungsworten entschuldigte er den Präsidenten Dr. SAMPL, die Landesrätin Dr. SICKL und Herrn Dr. TRIMMEL. Weiters gab er einen Kurzbericht über die Tagung der Internationalen Alpenkommission an welcher er und Dr. TRIMMEL teilgenommen haben. Das Thema war die Bedeutung des KARSTWASSERS. Dr. TRIMMEL ist der Meinung, die Höhlenforscher sollten mehr Augenmerk auf das Wasser legen (auffinden und kartografieren von Ressourcen sowie die Verhinderung und Beseitigung von Verschmutzung).

Nach der Begrüßung brachte Harald LANGER einen Kurzbericht mit eigenen Dias über das abgelaufene Vereinsjahr. Anschließend gab es den Hauptvortrag von Dr. Paul GLEIRSCHER, Kustos für Ur- und Frühgeschichte am Landesmuseum für Kärnten, mit dem Titel „Höhle und Archäologie“. Er berichtete über die FUNDE in der GRIFFNER GROTTE bei den von Dr. KAHLER geleiteten Grabungen. Es wurden Feuerstellen, Steinwerkzeuge und Knochen von Höhlenbären und Wollnashörnern gefunden. Im zweiten Teil des Vortrages zeigte er uns HÖHLENMALEREIEN aus Frankreich und Spanien.

Als Höhepunkt präsentierte er uns die neuesten Funde aus Villach und Umgebung. Im LA DUREZZA SCHACHT wurden ca. 60.000 Knochen von Menschen und Tieren aus der Zeit um 400 v.Chr. gefunden.

Weiters fand man Gewandschließen/Broschen aus dieser Zeit sowie Ringe aus Bronze für Zöpfe, Fingerringe, Ohrringe und Glasperlen aus der Zeit um 450 v. Chr.. Die Anthropologen sind sich noch nicht sicher, wie die Menschen und Tiere in den Schacht gekommen sind. An der Auswertung der Funde wird noch gearbeitet.

Auf der Napoleonwiese gibt es Fundstätten der Hallstattkultur ca. 900 v. Chr. Nach Aussage von Dr. GLEIRSCHER gibt es in Europa viele Schachthöhlen mit Funden von Knochen und Schmuckstücken. Aus schriftlichen und biblischen Quellen wissen wir, daß die Kelten Menschenopfer dargebracht haben. Dies könnte eine Erklärung für das Vorkommen von solchen Funden sein.

Der Vortrag war für mich sehr interessant und lehrreich und fand allgemein guten Anklang. Nach einer kurzen Pause präsentierte unser Fachgruppenmitglied Konrad PLASONIG eine Ausstellung über die HÖHLENBEFAHRUNGSTECHNIK EINST UND JETZT.

Anschließend gab es ein geselliges Beisammensein mit Besprechung und Diskussion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Langer Brigitte

Artikel/Article: [18. Fachgruppentagung 19](#)